

Antrag auf Anerkennung von Werkstätten für die Durchführung von Gassystemeinbauprüfungen (GSP) oder Gasanlagenprüfungen (GAP) § 41a StVZO

- Gassystemeinbauprüfung (GSP) § 41a Abs. 5 StVZO
- Gasanlagenprüfung (GAP) § 41a Abs. 6 StVZO

1. Name und Sitz der /des Antragsteller/s (ggf. Firmenstempel)

.....

.....

.....

Ansprechpartner: :

Tel: Fax: e-Mail:

1.1 Sitz von Zweigstelle oder Nebenbetrieb für die/den der Antrag gestellt wird.

.....

.....

.....

1.2 Der Betrieb ist mit dem-Handwerk in die Handwerksrolle bei der Handwerkskammer

..... eingetragen.

Eine Bescheinigung der örtlich zuständigen Handwerkskammer ist dem Antrag beizufügen (z. B. Kopie der Handwerkskarte).

1.3 Das polizeiliche Führungszeugnis „Belegart O zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG“ der/des Antragsteller/s bzw. der zur Vertretung berufenen Person/en (Inhaber, Geschäftsführer, Betriebsleiter) nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle (siehe Anlage) für Herrn/Frau

.....
Name, Vorname

.....
Unterschrift

liegt bereits vor:

ja

nein

ist beantragt:

ja

nein

1.4 Der Auszug aus dem Verkehrszentralregister der/des Antragsteller/s bzw. der zur Vertretung berufenen Person/en

liegt bereits vor: ja nein

ist beantragt: ja nein

1.5 Der Antragsteller bestätigt, dass für die mit der Durchführung der GSP/GAP betrauten Fachkräfte eine ausreichende Haftpflichtversicherung zur Deckung aller im Zusammenhang mit der Prüfung entstehenden Ansprüche besteht, dieses nachweist und erklärt, dass er diese Versicherung aufrecht erhalten wird.

Nachweis über eine Haftpflichtversicherung nach Nr. 2.8 Anlage XVIIa StVZO ist dem Antrag beizufügen.

liegt vor: ja nein

1.6 Der Antragsteller stellt das zuständige Bundesland, in dem er tätig ist, den jeweiligen Landesinnungsverband, sowie die anerkennende Innung von allen Ansprüchen Dritter wegen Schäden frei, die in Zusammenhang mit der GSP oder GAP von ihm oder den von ihm beauftragten verantwortlichen Personen oder Fachkräften verursacht werden, bestätigt den Abschluss einer entsprechenden Versicherung und erklärt, dass er diese Versicherung aufrechterhalten wird.

Nachweis über Haftpflichtversicherung nach Nr. 2.9 Anlage XVIIa StVZO:

liegt vor: ja nein

1.7 Besteht für den Betrieb bereits eine AU/ SP Anerkennung?

ja Kontrollnummer..... Nein

2. Verantwortliches Personal

2.1 Name/n der für die Durchführung der GSP bzw. GAP verantwortlichen Person/en:

.....
Name, Vorname, Anschrift, Unterschrift

.....
Name, Vorname, Anschrift, Unterschrift

Das polizeiliche Führungszeugnis „Belegart O zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG“ für alle mit der GSP/GAP-Durchführung betrauten verantwortlichen Personen (Unterschriftsberechtigt)

liegt/liegen vor: ja nein

ist/sind beantragt: ja nein

Der Auszug aus dem Verkehrszentralregister liegt vor:

liegt/liegen vor: ja nein

ist/sind beantragt: ja nein

2.2 Die verantwortliche/n Person/en hat/haben die nach Nr. 2.4.2 Anlage XVIIa StVZO geforderte Qualifikation (Meisterprüfungszeugnis). Nachweise sind beigefügt:

.....
Name Qualifikation

.....
Name Qualifikation

Die genannte/n Person/en hat/haben an einer Erst-/Wiederholungsschulung nach Nummer 2.5 i.V.m. Nr. 7 Anlage XVIIa StVZO erfolgreich teilgenommen. Bescheinigung/en der Schulungsstätte/n ist/sind beigefügt:

.....
Name Datum der Erst-/Wiederholungsschulung

.....
Name Datum der Erst-/Wiederholungsschulung

3. GSP-/GAP-Beauftragter (GPB)

Der GSP-/GAP-Beauftragte ist mit der Überwachung aller Maßnahmen zur Sicherung der Qualität bei der Durchführung der GSP/GAP nach Nummer 4 der Gas-Werkstatt-Anerkennungsrichtlinie beauftragt. Stellt er hierbei Abweichungen fest, wie z.B.:

- Mängel bei der Durchführung der GSP oder GAP,
- Lücken in der Dokumentation zur Sicherung der Qualität bei der Durchführung der GSP oder GAP,
- mögliche Fehlerquellen, die zu Qualitätseinbußen bei der Durchführung der GSP oder GAP führen können,

so hat er unverzüglich die Unternehmensleitung zu informieren.

Der GPB muss die Berechtigung haben, mindestens die GAP durchführen zu dürfen.

.....
Name Qualifikation

.....
Datum der Erst-/Wiederholungsschulung Unterschrift

5.2.3 Technische Daten und Prüfanleitungen der Fahrzeug- oder Gasnährsystemhersteller für die Fahrzeuge, an denen GSP oder GAP durchzuführen sind, liegen vor:

ja nein

6. Dokumentation

Die Dokumentation nach Anlage XVIIa StVZO ist erstellt.

ja nein

Angewendete Dokumentation

- gap-plus Software
- sonstige Software(ist zu benennen)

7. Beschränkung der Anerkennung

Die Anerkennung soll auf die Durchführung der GAP beschränkt werden.

ja (nur GAP) nein (GAP und GSP)

8. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, Änderungen, die die Anerkennungsvoraussetzungen betreffen, der Anerkennungsstelle unverzüglich mitzuteilen.

Hinweise über die Erfassung personenbezogener Daten: Die hier erfragten Angaben werden zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung aufgrund des Art. 5,6,7 DSGVO erhoben und im bestimmungsgemäßen Umfang genutzt. Sämtliche personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der Anerkennung bzw. nach Ablauf der Geltungsdauer der jeweiligen Bescheinigung von der Anerkennungsstelle vernichtet.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Antragsteller/s

**Muster für eine Versicherungsbestätigung gem. § 47 a Absatz 2 Ziffer 5 u. 6 StVZO
für den Antrag auf Anerkennung zur Durchführung der**

GAP / GSP Untersuchungen

Versicherungs-Nr.:

Betrieb.....

Anschrift

Sie führen Gassystemeinbauprüfungen (GSP) und Gasanlagenprüfung (GAP) an Kraftfahrzeuge nach § 41a in Verbindung mit Anlage XVIIa StVZO durch.

Hiermit wird bestätigt, dass für Sie und für die mit der Durchführung von Abgasuntersuchungen betrauten Fachkräfte eine Betriebshaftpflichtversicherung im Rahmen der AHB besteht. Diese deckt die im Zusammenhang mit den Prüfungen entstehenden Haftpflichtansprüche Dritter privatrechtlichen Inhalts ab.

Deckungssummen :Mio für Personenschäden
.....Mio für Sachschäden

Sie haben sich in diesem Zusammenhang vertraglich verpflichtet, das zuständige Bundesland, den jeweiligen Landesinnungsverband, sowie die anerkennende Innung von Ansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizustellen, die in Ausübung der übertragenden Aufgaben verursacht werden.

Abweichend von § 4 I 1 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherung – jedoch nach Maßgabe der übrigen Vertragsbestimmungen – erstreckt sich der Versicherungsschutz auch auf gesetzliche Haftpflichtansprüche privatrechtlichen Inhalts aus der eingegangenen Freistellungsverpflichtung.

Der Versicherer verzichtet auf Rückgriffsansprüche gegen die jeweilige Kfz-Innung als anerkennende Stelle bei fahrlässigen Handlungen oder Unterlassungen der Kfz-Innung oder ihrer Mitarbeiter im Rahmen des Anerkennungsverfahrens.

Ort/Datum.....

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Versicherung / Stempel Versicherer

Gassystemeinbauprüfungen (GSP) und Gasanlagenprüfung (GAP).

Hier: Haftungs-Freistellungserklärung und Erklärung des ausreichenden Versicherungsschutzes

Mit der Anerkennung als Kraftfahrzeugwerkstatt zur Durchführung von Gassystemeinbauprüfungen (GSP) und Gasanlagenprüfung (GAP) verpflichten wir uns,

(Name der anerkennenden Kraftfahrzeugwerkstatt)

(Kontroll - Nr.)

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

die Innung des Kraftfahrzeug-Handwerks Osnabrück, Frida-Schröer-Str. 50, 49076 Osnabrück, bzw. die Innung des Kfz-Technikerhandwerks Niedersachsen - Mitte, Dieselstr. 28, 30827 Garbsen als anerkennende und überwachende Innung, den Landesinnungsverband Niedersachsen-Bremen des Kraftfahrzeug-Techniker-Handwerks, Ehlbeek 15, 30938 Großburgwedel und das Land Niedersachsen von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die im Zusammenhang mit der Abgasuntersuchung von uns beauftragten verantwortlichen Personen und Fachkräften verursacht werden.

Zur Abdeckung der aus unserer Freistellungserklärung folgenden Risiken werden wir einen Mindest-Versicherungsschutz in Höhe von 2 Mio. Euro für Personenschäden und von 1 Mio. Euro für Sachschäden für einen Versicherungsfall pro Jahr nachweisen und aufrechterhalten.

Unserer Erklärung liegt ein Schreiben unseres Versicherers bei, dass eine ausreichende Versicherung zur Deckung der aus dieser Freistellungserklärung folgenden Risiken besteht.

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbe- zentralregister bequem von zu Hause beantragen:

Um einen Antrag online stellen zu können, benötigen Sie

- › den Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion,
- › ein Kartenlesegerät oder kompatibles Smartphone zum Auslesen des Ausweises,
- › die kostenlose AusweisApp2,
- › ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen.

Alles Weitere unter: www.fuehrungszeugnis.bund.de

